

Prof. Rudolf Buchner

Würzburg, den 24.5.1959.
Egloffsteinstr.7.

betr. Tgb.Nr. 59/294

Sehr verehrter Herr Präsident!

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief vom 20. Mai und die beiliegende Besprechung, die zu besitzen mir natürlich wertvoll ist. Auch ich habe den Eindruck, daß wir ohne allzu große Schwierigkeiten zu einer Verständigung gelangen werden, an der mir im Interesse der Sache ebenso sehr gelegen ist wie Ihnen. Daß Sie zunächst von dringlicheren Aufgaben in Anspruch genommen sind, verstehe ich durchaus und warte also zunächst ab, bis Sie soweit sind, mir einen Termin vorschlagen zu können.

Mit den besten Wünschen und schönen Grüßen

Ihr sehr ergebener

R. Buchner.